



Die Pressesprecherin

# Presseinformation

Nr. 17/2021

Ihre Ansprechpartnerin:  
Anne Bressemer

Durchwahl:  
Telefon 0361 57 3313 120  
Telefax 0361 57 3313 123

Erfurt, 3. März 2021

## Förderprogramm zur Verbesserung der Warninfrastruktur in Thüringen gestartet

### Bis zu 1,8 Mio. Euro Förderung für die Umrüstung bestehender Sirenenanlagen

Zur Verbesserung des Sirenenetzes in Thüringen, hat das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales (TMIK) ein Förderprogramm zur Umrüstung von bestehenden elektronischen Sirenen und Motorsirenen aufgelegt. Das bestehende Sirenenetz soll zukünftig durch die zentralen Leitstellen mit spezifischen Warntönen zur Warnung und Entwarnung der Bevölkerung angesteuert werden können. Mit dieser Verfahrensweise wird die Grundlage für eine Verbesserung der Warninfrastruktur in Thüringen gelegt.

Die Förderung wird in Ergänzung zu den bestehenden Förderungen im Bereich des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe Landkreisen, Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt. Für eine langfristige Verbesserung des derzeitigen Zustandes, ist die Nutzung der derzeit noch vorhandenen analogen Funktechnik nicht zielführend. Aus diesem Grund ist sowohl die Umrüstung der bestehenden Sirenenanlagen als auch die Ertüchtigung der Zentralen Leitstellen notwendig.

Sirenen stellen in der gesamten Vielfalt der vorhandenen Warnmöglichkeiten neben dem Rundfunk, Warn-Apps oder digitalen Werbetafeln aufgrund ihres Weckeffektes ein wichtiges Warnmedium zur Warnung der Bevölkerung in vielfältigen Bereichen und Szenarien dar.



UNTERZEICHNET



Thüringer Ministerium für  
Inneres und Kommunales

Steigerstraße 24

99096 Erfurt

# Presseinformation

Nr. 17/2021

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

Der Freistaat Thüringen fördert die Neuanschaffung von Sirenen bereits seit 2017 im Rahmen der Förderung im Brandschutz und der Allgemeinen Hilfe. Der erste bundesweite Warntag am 10. September 2020 hat die Bedeutung der Sirenen weiter in den Vordergrund gerückt. Allerdings wurden in der Auswertung des Warntages auch die vorhandenen Defizite in der Warnorganisation identifiziert, die, auch im Hinblick auf den kommenden bundesweiten Warntag im September 2021, behoben werden sollen.

Die notwendigen Antragsformulare für die Inanspruchnahme der Förderung finden Sie unter folgendem Link:

<https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/inneres/brandschutz-katastrophenschutz-rettungsdienst/brandschutz-und-allgemeine-hilfe>

Anne Bressemer  
Pressesprecherin